

Sehr geehrte Damen und Herren,
in obiger Angelegenheit beziehen wir uns auf die Stellungnahmen des
Fachverbandes der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (FGW) vom
6.11.2013. Darin schlug der FGW vor, die in § 2 Abs 1 Z 13 beabsichtigte Änderung
des Verrechnungsbrennwertes um 0,36% aufgrund „Geringfügigkeit“ auszusetzen.

Wir weisen entschieden darauf hin, dass dieser Teil der Stellungnahme aufgrund der
kurzen Stellungnahmefrist nicht ausreichend mit allen Mitgliedsunternehmen des
Fachverbandes abgestimmt war. Vielmehr gehen wir davon aus, dass der Vorschlag
nur die Position eines oder mehrerer Netzbetreiber repräsentiert (was auch der
Verweis auf das Regulierungskonto nahelegt). Jedenfalls entspricht der Vorschlag
keinesfalls den Interessen der Erdgasversorger und ist daher nicht als
Branchenvorschlag zu sehen. Darüber hinaus sehen wir auch keine gesetzliche
Deckung für eine solche Vorgangsweise.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Stellungnahme und stehen für allfällige
Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Herwig Hauenschild

Dr. Herwig Hauenschild
Prokurist / Leiter Recht

Firmenzentrale: Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Tel.: +43 1 904 10 DW 13 323 / Fax: DW 13 910
Mobil: +43 676 8740 33323

ENERGIEALLIANZ Austria GmbH
www.energieallianz.at